

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Dr. Thomas Beyer, Dr. Paul Wengert, Susann Biedefeld, Annette Karl, Christa Naaß, Bernhard Roos, Reinhold Strobl SPD**

Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

**hier: Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen – Planung und Bauleitung für Staatsstraßen
(Kap. 03 80 TG 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Bei Kap. 03 80 TG 73 wird der Ansatz im Tit. 775 73 (Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.) für das Haushaltsjahr 2012 von 8.000,0 Tsd. Euro um 8.000,0 Tsd. Euro auf 16.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Für die Gewährleistung der Mobilität im Flächenland Bayern ist die Funktionsfähigkeit eines leistungsfähigen Staatsstraßennetzes unverzichtbar. Der tatsächliche Zustand weiter Strecken des Straßennetzes in Bayern beweist, dass erforderliche Aufwendungen für gebotene Um- und Ausbaumaßnahmen sowie die Bestandserhaltung in der Vergangenheit in erheblichem Maße unterlassen wurden. Die mangelnde Pflege und Instandsetzung des Staatsstraßennetzes in Bayern wird insbesondere durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof kritisiert. Die von ihm als erforderlich für die Sanierung der Staatsstraßen genannte Summe von 720 Mio. Euro wird von Staatsminister Herrmann ausdrücklich bestätigt.

Im verkehrlichen Interesse ist nicht nur eine Aufstockung der Mittel für den Staatsstraßenbau im Nachtragshaushalt 2012 vorzunehmen. Um in Zukunft eine Verstärkung insbesondere der substanzerhaltenden Maßnahmen an den Staatsstraßen Bayerns zu gewährleisten, sind die Mittel, die den staatlichen Bauämtern für die Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä. im Rahmen der erforderlichen Planungsarbeiten zur Verfügung stehen, zu verdoppeln.